

Erfahrungsbericht – UAB Barcelona (Sommersemester 2019)

Im Rahmen meines Diplomstudiums Rechtswissenschaften absolvierte ich im Sommersemester 2019 ein Auslandssemester an der Universitat aut3noma de Barcelona (UAB). Die 1968 gegr3ndete UAB hat einen gro3en Campus etwas au3erhalb von Barcelona in Bellaterra (ca 45 min mit dem Zug S2 und S6 vom Placa Catalunya), der sehr gut mit allem ausgestattet ist. An der Uni gibt es mehrere Bibliotheken, eine Druckerei, einige Cafeter3as und eine gro3e Wiese, die von Studierenden w3hrend den Pausen genutzt wird. Es werden einige Kurse mit juristischem Inhalt auf Englisch angeboten, die meisten sind jedoch auf Spanisch oder Katalanisch. Bei meinen absolvierten Kursen hatte ich Anwesenheitspflicht, sie waren 1x pro Woche f3r je 3h, und man bekam pro Kurs 6 ECTS. Man musste regelm33ig Haus3bungen machen, sich auf die Einheiten vorbereiten und es gab 3 kleinere und eine gr33ere Pr3fung zum Schluss. Wenn man immer anwesend ist, sind die Kurse leicht zu schaffen. Das Notensystem ist hier etwas anders gestaltet: Es gibt Noten von 1-10, wobei 10 die beste Note ist und man bei den Noten 1-4 die Pr3fung wiederholen muss.

Am Beginn des Aufenthaltes muss man einige Schritte erledigen (sich im Onlinesystem anmelden, Versicherung vorzeigen, Learning Agreement), die man jedoch ausf3hrlich per Mail davor erkl3rt bekommt, und Fragen in E-Mails werden sehr schnell beantwortet. In der ersten Woche gibt es auch einen Informationstag f3r alle Erasmus Incoming Studierenden, an dem alles detailliert erkl3rt wird. Man kann sich die Kurse 1-2 Wochen ansehen und sich danach entscheiden, welche man gerne besuchen m3chte. Man braucht sich nirgends online anzumelden, sondern wird von dem Organisator entsprechend dem (eventuell ge3ndertem) Learning Agreement angemeldet.

Die Universit3t bietet neben einem Studentenheim („die Vila Universitaria“, welches ich nicht empfehlen kann, weil es f3r die Lage und Ausstattung viel zu teuer ist), eine Hilfe bei der Wohnungssuche an. Ich habe durch diese Hilfe einen tolle 5er WG f3r 380€ pro Monat in Gracia mit Terrasse in Barcelona gefunden- damit hatte ich sehr Gl3ck. Grunds3tzlich sollte man bei der Wohnungssuche innerhalb Barcelona Preise von 400-500€ erwarten, da die Wohnungen leider sehr teuer sind. Deswegen empfehle

ich den Wohnungssuch-Service der Uni in Anspruch zu nehmen (Informationen gibt's auf der Homepage der Vila Universitaria) und ansonsten in Facebookgruppen zu suchen oder sich vor Ort die WGs anzusehen.

Ich habe in der Schule schon Spanisch gelernt und habe als Vorbereitung noch in Graz 2 Spanisch Sprachkurse besucht. Man kann einen gratis Katalanisch Sprachkurs auf der UAB besuchen, währenddessen ein Spanisch Sprachkurs jedoch zwischen 300-400€ kostet. Aufgrund der hohen Kosten habe ich mich dagegen entschieden, allerdings half es meinen Kolleginnen sehr bei ihren Sprachfortschritten. Die Erasmus Gruppe organisiert jedoch einmal pro Woche einen Sprachenaustausch, bei dem Studierende zusammen kommen, um sich gegenseitig zu helfen oder man kann sich auch einen Language Tandempartner suchen, was ich sehr empfehlen kann.

Für den öffentlichen Transport gibt es für Studenten ein 3 Monatsticket für die Zone 1, welches 105€ kostet oder man nimmt einen 10er Block an Fahrten um 10,2€. In Restaurants Essen gehen ist etwas teurer aufgrund des starken Tourismus, aber das Einkaufen in den Supermärkten ist ca gleich teuer, wenn nicht sogar etwas günstiger.

Die Erasmus Organisation bieten viele Veranstaltungen an um Leute kennen zu lernen und auch auf der Uni kann man einige gratis Sport-/Tanzkurse besuchen. Ein Auslandssemester ist eine großartige Erfahrung, die ich nur jedem ans Herz legen kann. Man lernt viel über andere Kulturen, Länder, sich selbst, erweitert seinen Horizont durch verschiedene Meinungen, stärkt sein Bewusstsein für die Europäische Union und politische Vorgänge und stärkt sein Selbstbewusstsein. Ich würde es sofort wieder machen.